

12. April 1934

Au.

303

Herrn Richard Bühler, Möttelistrasse 20, Winterthur.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 11. April und halten Ihrem Wunsch gemäss Ihre Winterlandschaft von Giovanni Giacometti gern bis gegen Mitte Mai im Kunsthaus zu Ihrer Verfügung. Das Bild ist mit dem Wert von Fr. 1500.- in unsere Pauschalversicherung gegen Diebstahl, Feuer, Wasser und Veruntreuung einbezogen. Für die Rücksendung nach Sils warten wir Ihren Bescheid ab.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

M. Marschlin

An Frau Professor F. Kloose, Ruvigliano b. Lugano.

Wir übersenden Ihnen als Poststück unfrankiert, unversichert

12 Aquarelle und 14 Zeichnungen von Anny Bodmer, ungerahmt

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige. In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor:

M. Marschlin

ZÜRICH, den 17. April 1934

5345

0

An Herrn Professor von Salis, Schloss Marschlins

Wir übersenden Ihnen als Poststück frankiert, versichert

in Kiste S.1, 1 Gemälde von G. Giacometti

Kat. Nr. 16, Nacht.

Herbstabend, Kat. Nr. 13, sandten wir Ende März Ihrer Einwilligung entsprechend an das Kunsthaus Chur.

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige. In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor:

M. Marschlin

ZÜRICH, den 18. April 1934

5317